

Offene Zufahrtsstrecke : Verkehrsknoten Wysshus

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419287>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Offene Zufahrtsstrecke

Verkehrsknoten Wysshus

Auf der Zufahrtsstrecke kommen die Arbeiten gut voran. Der Verkehrsknotenpunkt Wysshus nimmt Formen an: Die beiden Kreisel auf der Ost- und der Westseite sind bereits erstellt. Im Herbst 2012 wird die Unterführung dem Verkehr übergeben. Vor dem Nordportal konnte der Rohbau des Bahntechnikgebäudes abgeschlossen werden. Die Stützmauer Stägwald befindet sich im Bau.

Seit dem 26. April 2011 ist die Unterführung Walter Fürst für den motorisierten Verkehr geschlossen. Als neuen Zugang baut die AlpTransit Gotthard AG die Unterführung Wysshus und die beiden Kreisel auf der Ost- und der Westseite. Damit entsteht eine neue und zeitgemässe Verkehrsanbindung für Attinghausen. Die Unterführung ist sowohl für den Langsamverkehr als auch für Autos und Lastwagen ausgelegt.

Auf der Ostseite der Zufahrtsstrecke sind die Arbeiten bis Ende 2011 an den verschiedenen Bauwerken weitgehend abgeschlossen. 2012 beginnen die Arbeiten auf der Westseite der SBB-Stammlinie. Vom 5. Dezember 2011 bis Mitte Dezember 2012 wird aufgrund der Bauarbeiten zwischen dem Bahnhof Altdorf und Erstfeld der gesamte Zugsverkehr nur einspurig geführt.

Stützmauer für Überwerfung

Vor dem Nordportal in Erstfeld entsteht ein weiteres Bauwerk, welches zur Zufahrtsstrecke gehört: die Stützmauer Stägwald. Sie ermöglicht den Bau des Gleises, welches den Tagbautunnel überquert und zum Bahnhof Erstfeld führt und so die Anbindung an die SBB-Stammlinie herstellt.

Ebenfalls vor dem Nordportal konnten die Rohbauarbeiten am 90 m langen Bahntechnikgebäude abgeschlossen werden. Als Nächstes erfolgt der Einbau der technischen Anlagen der Bahntechnik.

Über dem Nordportal ist die Stützmauer Stägwald im Bau. Sie dient dem späteren Gleis über den Tagbautunnel-Anschluss an die SBB-Stammlinie.



Verkehrsknotenpunkt Wysshus: Die Arbeiten am neuen Kreisel auf der Ostseite kommen zügig voran.



Im Rohbau fertiggestellt: das Bahntechnikgebäude vor dem Nordportal.